

Standfoto aus dem Film „Mont Real" von Peter und Barbara Putz

FILM KUNST FILM

Dezember 2026

FILM STUDIO VILLACH

INFO FILMSTUDIO NR. 12/2026
ÖSTERREICHISCHE POST AG MZ 03Z034841 M

FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, VILLACH

Dezember

FILM STUDIO VILLACH

STADTKINOCENTER VILLACH
SAAL 3

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Filmstudio im Stadtkino,
Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen
unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000
Kassa: Stadtkino Villach

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und wir schicken Ihnen gerne monatlich den Programmfolder.

EINTRITTSPREISE

> Einheitspreis: 9,–
> Schüler, Studenten, Kulturcard, Jugendcard: 7,50
> Kinder (unter 12 Jahren): 5,–
> 10er-Block: 75,–
> * Freier Eintritt / Free admission

www.filmstudiovillach.at

Filmstudio Villach

Zeichenerklärung
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln
OV: Originalfassung
DF: Deutsche Fassung
Ohne Angabe: deutschsprachige Filme

villach

LAND KÄRNTEN Kunst und Kultur

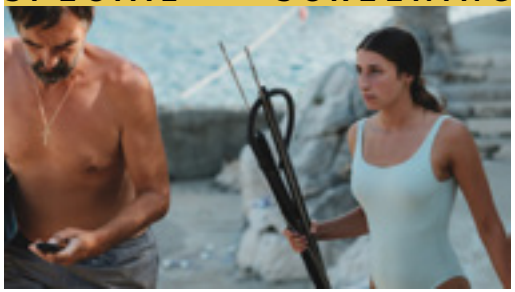
Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

EUROPA CINEMAS

Dienstag	1		17.00 Everytime	19.30 Special: European Cinema Night OmU
Mittwoch	2			19.00 K3 FF: Mila/Marija OmU
Donnerstag	3	K3 FF: 10.00 Mila/Marija OmU | 16:30 Conflicts - 3 Kurzfilme* | 18.00 Kurzfilme 1 OmeU | 20.00 Whispered Mercy OmeU		
Freitag	4	K3 FF: 10.30 Whispered Mercy | 14.30 Shout or You Are Out | 17.00 Kurzfilme 2 | 19.00 Kurzfilme 3 | 21.00 Installation of Love		
Samstag	5	K3 FF: 10.00 Kurzfilme - Publikumslieblinge* | 11.00 White Lies | 14.30 Kurzfilme - Publikumsjury* | 15.30 The Pervert's Guide ...		
		K3 FF: 18.30 The Lost Son OmeU | 21.00 Jubiläumsgala // Preisverleihung* | 22.30 Cinema Underground Clubbing*		
Sonntag	6	K3 FF: 11.00 Harri Pinter, Drecksau // Filminstallationen* | 14.30 Fresh Up! | 16.15 Orcolat | 18.30 Dark Vertigo | 20.30 Gewinnerfilme*		
Montag	7	16.00 Ebenezer DF	18.15 Die Architektur von ... OmU	20.15 Schöne Seelen
Dienstag	8	15.45 Wildwood DF	18.15 Die Architektur von ... OmU	20.15 Schöne Seelen
Mittwoch	9		18.00 Schöne Seelen	20.15 Die Architektur von ... 3D OmU
Donnerstag	10	14.30 Kino des Lebens: Blind Date – geschlossene Veranstaltung	18.00 Schöne Seelen	20.15 Die Architektur von ... OmU
Freitag	11	16.30 Die Architektur von ... 3D OmU	18.30 Leica OmU	20.15 Schöne Seelen
Samstag	12	16.15 Leica OmU	18.00 Schöne Seelen	20.15 Die Architektur von ... OmU
Sonntag	13	15.45 Leica OmU	17.30 Wildwood DF	20.00 Schöne Seelen
Montag	14		17.45 Wildwood OmU	20.15 Leica OmU
Dienstag	15		18.00 Leica OmU	19.45 Wildwood OmU
Mittwoch	16		18.30 Leica OmU	20.15 Wildwood DF
Donnerstag	17		17.30 Leica OmU	19.15 Kino des Lebens: Everytime
Freitag	18	16.00 Die Architektur von ... 3D OmU	18.00 Ebenezer DF	20.15 Nur geträumt OmU
Samstag	19	15.30 Wildwood OmU	18.00 Ebenezer OmU	20.15 Nur geträumt DF
Sonntag	20	15.30 Wildwood DF	18.00 Nur geträumt DF	20.15 Ebenezer OmU
Montag	21		18.00 Nur geträumt OmU	20.15 Ebenezer DF
Dienstag	22	19.30 Special: Die Schatten der Stille / Sence tišine OmU	18.00 Ebenezer DF	20.15 Nur geträumt OmU
Mittwoch	23		18.00 Ebenezer OmU	20.15 Nur geträumt DF
Donnerstag	24	SPIELFREI: FROHE WEIHNACHTEN!		
Freitag	25	15.45 Nur geträumt DF	18.00 Ebenezer DF	20.15 Comédie française OmU
Samstag	26	16.00 Nur geträumt OmU	18.15 Comédie française DF	19.45 Lebewohl, meine ... OmU
Sonntag	27	15.45 Lebewohl, meine ... OmU	18.45 Comédie française DF	20.15 Nur geträumt DF
Montag	28	15.45 Nur geträumt DF	18.00 Die Blutgräfin DF	20.15 Comédie française OmU
Dienstag	29	16.30 Nur geträumt OmU	18.45 Comédie française DF	20.15 Die Blutgräfin OmU
Mittwoch	30	15.45 Lebewohl, meine ... OmU	18.45 Comédie française OmU	20.15 Die Blutgräfin DF
Donnerstag	31	SPIELFREI: PROSIT NEUJAHR!		



SPECIAL SCREENING



Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
EUROPEAN CINEMA NIGHT 2026
EINTRITT FREI!

Zwei preisgekrönte europäische Regiearbeiten, ein Blick hinter die Kulissen und spannende personelle Querverbindungen: Auf dem Programm stehen der animierte Kurzfilm aus Slowenien GRANNY'S SEXUAL LIFE (Babičino seksualno življenje) von Urška Djukić – ausgezeichnet mit dem Europäischen Filmpreis als Bester Kurzfilm und dem K3 Kurzfilmpreis 2023 – sowie der kroatische Langfilm MURINA von Antoneta Alamat Kusijanović, prämiert mit der Caméra d'Or in Cannes.

Im Anschluss an die Vorführungen gibt es ein Gespräch mit Regisseurin Andrina Mračnikar (angefragt). Spannendes Detail für Cineast:innen: Die gezeigten Filme sind personell eng mit MILA/MARIJA von Andrina Mračnikar, dem Eröffnungsfilm des K3 Film Festivals 2026, verwoben – Doroteja Nadrah und Jure Henigman wirken sowohl in Djukićs Kurzfilm als auch in MILA/MARIJA mit, während Leon Lučev in MURINA und MILA/MARIJA zu sehen ist.



K3 FILM FESTIVAL
Tickets und Programm: www.k3filmfestival.com

Fünf Tage Kino, drei Regionen und eine gemeinsame Leidenschaft: Das **K3 Film Festival** feiert seine **20. Ausgabe** und bringt Filme und Filmschaffende aus Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien nach Villach.

Eröffnet wird das Jubiläumsfestival mit **MILA/MARIJA** von Andrina Mračnikar, einem Film über den antifaschistischen Widerstand in Kärnten/Koroška. Die Eröffnung am **2. Dezember ist bereits ausverkauft**; eine **Zusatzvorstellung** gibt es am **3. Dezember** um **10:00 Uhr.**

Zu den weiteren Höhepunkten zählen die **Weltpremiere** von Martin Turks **WHISPERED MERCY**, Maja Weiss' INSTALLATION OF LOVE als Expanded-Cinema-Installation sowie die **K3-Kurzfilmprogramme** – immer wieder ein besonderes Erlebnis auf der großen Leinwand.

Nach seiner Weltpremiere in Venedig ist Sophie Fiennes' **THE PERVERT'S GUIDE TO UTOPIAS** mit dem **slowenischen Philosophen Slavoj Žižek** als **Österreichpremiere** zu sehen. Ebenfalls Österreichpremiere feiert das Drama **THE LOST SON** mit der Kärntner Slowenin Lara Maria Vouk.

Aus Triest kommt das tiefgehende Dokudrama **WHITE LIES** von Alba Zari. Der Dokumentarfilm **ORCOLAT** erinnert an das Erdbeben im Friaul vor 50 Jahren und erzählt vom Wiederaufbau der Region.

Am **5. Dezember** werden bei der **Jubiläumsgala** die **K3 Filmpreise** – darunter der mit € 5.000 dotierte Langfilmpreis der IG PROVINZKINOS – verliehen. Anschließend wird im Kino weitergefeiert: mit **DJ Hans Platzgumer und Live-Visuals von Goga Mason.**



EBENEZER – Eine Weihnachtsgeschichte

USA 2026 | Regie: Ti West | 116 Min. | OmU: Englisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Nathaniel Halpern | Mit: Johnny Depp, Rupert Grint, Andrea Riseborough, Sam Claflin, Daisy Ridley, Ian McKellen

London am Heiligabend: Ebenezer Scrooge (Johnny Depp) ist ein wohlhabender, verbitterter Geizhals, der mit Weihnachten und seinen Mitmenschen wenig anfangen kann. Doch in dieser Nacht wird er vom Geist seines früheren Geschäftspartners Jacob Marley (Ian McKellen) und drei unheimlichen Weihnachtsgeistern heimgesucht. Sie zwingen ihn, sich seiner Vergangenheit, seiner Gegenwart und einer düsteren möglichen Zukunft zu stellen – und geben ihm eine letzte Chance, sein Leben zu verändern.

Regisseur Ti West verwandelt Charles Dickens' berühmte Weihnachtsgeschichte in eine atmosphärische, düster-verspielte Geistergeschichte zwischen Gothic-Horror, schwarzem Humor und Weihnachtszauber – mit Johnny Depp als Ebenezer Scrooge und einem hochkarätigen Ensemble.



FROM INSIDE OUT – Die Architektur von Peter Zumthor

Schweiz 2026 | Regie, Drehbuch: Wim Wenders | 114 Min. | OmU: Deutsch, Englisch | Ab 6 Jahren | Kamera: Franz Lustig, Sebastian Cramer | Musik: Vera Kappeler, Peter Conradin Zumthor, Laurent Petitgand, Sophie Hunger | Mit: Peter Zumthor, Anna Trauffer

Wim Wenders widmet sich dem Werk und der Philosophie des Pritzker-Preisträgers Peter Zumthor, einem der einflussreichsten Architekten unserer Zeit. Entstanden ist ein vielschichtiges Porträt des großen Schweizer Architekten – und zugleich ein Film, der Architektur beinahe körperlich erfahrbar macht. Wenders nähert sich Zumthors Bauten so, als könne man sich selbst durch ihre Räume bewegen, und zeigt, wie Licht, Material, Proportion und Atmosphäre unsere Wahrnehmung prägen.

Dabei geht der Film über ein klassisches Künstlerporträt hinaus und stellt grundlegende Fragen: Was bedeuten uns Häuser? Wie wird aus abstraktem Raum ein Ort, der Erinnerung, Gefühl und Erfahrung in sich trägt? Und wie kann Architektur unser Leben beeinflussen und uns tief berühren?



SCHÖNE SEELEN

Deutschland, Österreich, Spanien 2026 | Regie: Tom Schreiber | 117 Min. | Originalfassung: Deutsch | Ab 14 Jahren | Kamera: Jakob Berger | Schnitt: Christian Becker | Mit: August Diehl, Josef Hader, Maya Unger

Sommer 1996: Tagelöhner Freddy (August Diehl) landet an der Costa Brava. Ein alter Freund verschafft ihm einen Job bei Herbert, einem zwielichtigen Discothekenbesitzer, der gestrandete Existenzen um sich versammelt. Freddy glaubt zunächst, im Paradies zu sein – bis er ins Zentrum des grotesken Zerfalls der Aussteigergemeinschaft gerät.

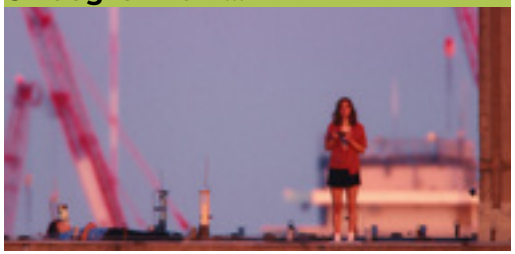
Eine schwarzhumorige, melancholische Versager-Saga im Pop-Trash der 1990er-Jahre – getragen von schrägen Figuren, zielloser Sehnsucht und einem glänzenden Josef Hader als verbittertem Unsympathen.

KINO DES LEBENS: Blind Date

Unter diesem Motto findet einmal im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Filmtherapie-Gruppe mit Otto Teischel statt. Der Eintritt ist frei, eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher schriftlicher Anmeldung möglich unter: teischel@mailbox.org Donnerstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr.

Normalerweise am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach, in denen Filmkunst und (Über-)Lebenskunst sich berühren …

KINO DES LEBENS: Unbegreiflich …

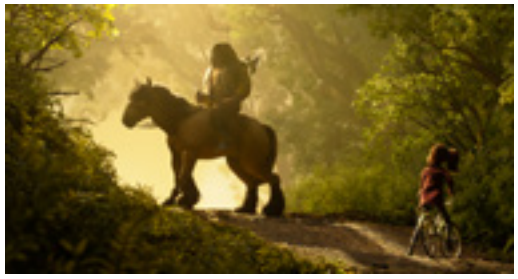


Donnerstag, 17. Dezember, 19.15 Uhr

EVERYTIME

Österreich, Deutschland 2026 | Regie, Drehbuch: Sandra Wollner | 123 Min. | OmU: Deutsch, Spanisch | Ab 12 Jahren | Kamera: Gregory Oke | Schnitt: Hannes Bruun | Musik: David Schweighart, Timm Kröger | Mit: Birgit Minichmayr, Lotte Shirin Keiling, Tristán López, Carla Hüttermann

Das letzte Foto, das Jessie gemacht hat, zeigt die Sonne über Berlin. Doch Ella hat ihre Tochter verloren. Was ihr bleibt, ist Jessies kleine Schwester – und das schwierige Verhältnis zu dem Buben, dem alle die Schuld geben. Unter der Sonne Teneriffas verweben sich Erinnerung und Gegenwart.
Ein schmerzhafter und zärtlicher Film über Trauer, Schuld und neue Nähe – Gewinner von „Un Certain Regard" in Cannes und des Hauptpreises in Sarajevo, Deutschlands Oscar©-Beitrag 2027.



WILDWOOD

USA, Großbritannien, Kanada 2026 | Regie: Travis Knight | 132 Min. | Deutsche Synchronfassung / OmU: Englisch | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Chris Butler, nach dem Roman von Colin Meloy | Musik: Dario Marianelli | Mit den Stimmen von: Carey Mulligan, Jacob Tremblay, Awkwafina, Tom Waits

Nachdem ihr kleiner Bruder von einem Schwarm Krähen entführt worden ist, begibt sich die 12-jährige Prue gemeinsam mit ihrem tollpatschigen Mitschüler Curtis auf eine abenteuerliche Rettungsmission in die „Undurchdringliche Wildnis" – einen verzauberten Wald voller sprechender Tiere, Magie und uralter Mächte. Als die beiden in einen Konflikt geraten, der das Gleichgewicht des Waldes bedroht, entdeckt Prue eine innere Stärke, von der sie niemals geahnt hätte, dass sie in ihr steckt …
Die berührende Geschichte von Prue basiert auf den gleichnamigen Jugendbuchbestsellern von Colin Meloy. WILDWOOD ist ein mitreißendes und bildgewaltiges Stop-Motion-Animationsabenteuer über Liebe, Verlust, Aufopferung und Geheimnisse – und über die Magie, die sich einem offenbart, wenn man bereit ist, sich ihr zu öffnen.
„Atemberaubend … So etwas haben Sie noch nie gesehen." – Screen Daily



LEICA – Ein Jahrhundert in Bildern

Deutschland 2026 | Regie, Drehbuch, Kamera: Reiner Holzemer | 92 Min. | OmU: Englisch | Ab 12 Jahren | Musik: Ben Brunnemer, Andy Summers | Mit: Henri Cartier-Bresson, Sebastião Salgado, Steve McCurry, Jane Evelyn Atwood, Ralph Gibson, Alex Webb, Sarah M. Lee

Vor gut 100 Jahren erfindet LEICA die Kleinbildkamera und verändert damit die Geschichte der Fotografie für immer. Fotografen können nun ihre Kamera mitnehmen und das Geschehen um sie herum dokumentieren. Die Geburtsstunde der Street Photography, der Reportage und des Fotojournalismus.
LEICA – EIN JAHRHUNDERT IN BILDERN erzählt von diesem Wandel der visuellen Kultur und führt durch 100 Jahre Dokumentarfotografie – mit Werken von Henri Cartier-Bresson, Sebastião Salgado, Steve McCurry, Jane Evelyn Atwood, Ralph Gibson, Alex Webb und vielen anderen.

„Eine wunderbare Liebeserklärung an die Fotografie … Wer sie von ganzem Herzen liebt, wird nach diesem Film nach Hause stürmen, zur Kamera greifen und auf der Straße fotografieren, als gäbe es kein Morgen." – Süddeutsche Zeitung

FILM + DISKUSSION



Dienstag, 22. Dezember, 14 Uhr

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten

u. a. mit Daniel Wutti

DIE SCHATTEN DER STILLE / SENCE TIŠINE

Slowenien 2026 | Regie: Jure Kreft, Darko Sintič | 77 Min. | OmU: Deutsch, Slowenisch, Italienisch | keine Altersfreigabe | Drehbuch: Miha Šubic, Jure Kreft, Darko Sintič | Mit: Štefan Čok, Daniel Wutti, Alessandro Cattunar, Irena Urbič, Stefano Lusa, Martina Gamboz, Manca Švara und Lara Vouk

Die Grenzregion zwischen Slowenien, Italien und Österreich ist voller unerzählter Geschichten von Gewalt und historischen Traumata, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Der Film eröffnet Menschen von allen Seiten der Grenze einen Raum, über ihre Vorfahren und die heutigen Herausforderungen des Lebens in dieser Region zu sprechen.



NUR GETRÄUMT – Juste une illusion

Frankreich 2026 | Regie, Drehbuch: Éric Toledano, Olivier Nakache | 119 Min. | OmU: Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 6 Jahren | Kamera: Augustin Barbaroux | Musik: GoGo Penguin | Mit: Louis Garrel, Camille Cottin, Pierre Lottin, Simon Boublil, Alexis Rosenstiehl, Jeanne Lamartine

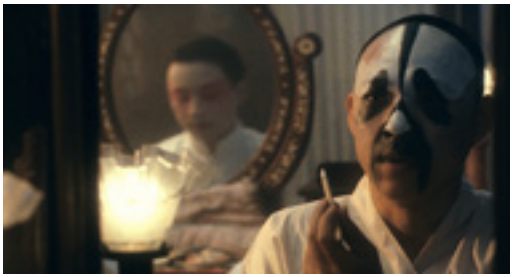
1985, ein Vorort von Paris: Der fast 13-jährige Vincent steckt mitten im ganz normalen Familienwahnsinn. Während seine Mutter von einer Karriere träumt, sein arbeitsloser Vater den hilfsbereiten Nachbarn argwöhnisch beäugt und der große Bruder heimlich mit Mixtapes handelt, erlebt Vincent die bittersüßen Qualen der ersten Liebe. Im Trubel familiärer Konflikte und pubertärer Gefühlsstürme erkennt er: Auch die Erwachsenen haben längst nicht auf alles eine Antwort.
Zwischen Walkman, Neonfarben und Schulterpolstern gelingt dem „Ziemlich beste Freunde"-Duo Éric Toledano und Olivier Nakache eine humorvolle und herzerwärmende Hommage an die 1980er-Jahre – starbesetzt, nostalgisch und voller unvergesslicher Hits.



DIE BLUTGRÄFIN

Österreich, Luxemburg, Deutschland 2026 | Regie: Ulrike Ottinger | 119 Min. | OmU: Deutsch, Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Ulrike Ottinger, Dialoge unter Mitwirkung von Elfriede Jelinek | Kamera: Martin Gschlacht | Schnitt: Pia Dumont | Musik: Wolfgang Mitterer | Mit: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert, Lars Eidinger, André Jung, Karl Markovics, Tom Neuwirth

Nachdem die Blutgräfin aus ihrem Schönheitsschlaf erwacht, begibt sie sich mit ihrer ergebenen Zofe auf eine aberwitzige Jagd durch Wien. Ein mysteriöses Buch bedroht das Vampirreich, während ihnen ein vegetarischer Neffe, sein Psychotherapeut, zwei Vampirologen und ein Polizeiinspektor dicht auf den Fersen sind. Ulrike Ottingers rasende Vampirkomödie mit Dialogen unter Mitwirkung der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.



LEBEWOHL, MEINE KONKUBINE

China 1993 | Regie: Chen Kaige | 171 Min. | OmU: Chinesisch | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Lilian Lee, Lu Wei, nach einem Roman von Lilian Lee | Mit: Leslie Cheung, Fengyi Zhang, Gong Li

China 1977: Peking-Opernstar Cheng trifft seinen früheren Bühnenpartner Duan wieder. Schon während ihrer gemeinsamen Ausbildung verkörperte Cheng die Frauenrollen, Duan die Helden. Mit der Oper „Lebewohl, meine Konkubine" wurden sie berühmt. Doch Cheng liebt Duan, der die Prostituierte Juxian heiratet. Vor dem Hintergrund der politischen Umbrüche im China des 20. Jahrhunderts entfaltet Chen Kaige eine prachtvolle Dreiecksgeschichte, die 1993 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde.

„In diesem Film, im Spiel und Gesang von Leslie Cheung und Zhang Fengyi, bekommt man eine Ahnung von der Magie der chinesischen Oper, von einem dritten Geschlecht absoluter Schönheit, das sich über Männlichkeit und Weiblichkeit erhebt." – Der Spiegel



COMÉDIE FRANÇAISE

Frankreich 2026 | Regie: Martin Darondeau, Bertrand Usclat | 75 Min. | OmU: Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Pauline Clément, Clémence Dargent, Martin Darondeau, Bertrand Usclat | Kamera: Hugo Paturel | Mit: Pauline Clément, Laurent Stocker, Julien Frison

Kurz vor der Premiere ihrer ersten eigenen Produktion am legendären Nationaltheater Comédie-Française droht für Nina (Pauline Clément) alles im Chaos zu versinken. Zwischen persönlichen Befindlichkeiten, unzuverlässigen Mitstreiter:innen, technischen Pannen und sogar Molière höchstpersönlich scheint sich alles gegen sie zu wenden. Doch in der Comédie-Française gilt ein ungeschriebenes Gesetz: Die Vorstellung wird nicht abgesagt – unter keinen Umständen! Gute Laune mit einem französischen Publikumshit, getragen von spielfreudigen Darsteller:innen und einem pointierten Drehbuch.

KINO FÜR SCHULEN: JETZT SONDERVORSTELLUNGEN RESERVIEREN!

Anfragen und Beratung unter fritz.hock@filmstudiovillach.at
und telefonisch unter: 0650/920 40 35



Versandadresse
ÖSTERREICHISCHE POST AG | MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

villach
LAND KÄRNTEN Kultur
Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

IMPRESSUM Herausgeber: Gruppe 508 | Ludwig-Walter-Straße 29 | 9500 Villach | Telefon: 0650/920 40 35
E-Mail: fritz.hock@filmstudiovillach.at | Internet: www.filmstudiovillach.at | Erscheinungsort: Villach | Druck: Druck.at